

Schutzsockel für das Schloss Altdöbern wird jetzt gebaut

04.06.2008

LMBV kümmert sich als Projektträger um Grundwasserschutz - Auch für Hausbesitzer in Altdöbern kommt alsbald Hilfe: Konkrete Unterstützung für das Barockschloss Altdöbern (Landkreis Oberspreewald-Lausitz) kommt in den kommenden Monaten in Form von Spezialbeton. Das auf einem Holzgeflecht im frühen 18. Jahrhundert errichtete Barockschloss wird von der LMBV im Auftrag des Bundes und des Landes Brandenburg vor dem inzwischen aufsteigenden Grundwasser geschützt. Dazu wird in diesen Tagen begonnen, das Grundwasser um das Schloss mit Filterbrunnen abzusenken und in den nahe gelegenen Salzteich einzuleiten, um eine trockene Baugrube zu ermöglichen. Den Auftrag zur Brunnenbohrung und Pumpensetzung hat die Firma NSG Saalhausen in Kooperation mit dem Brunnenbau Wegmann erledigt. In den kommenden 18 Monaten soll dann die Sicherung mit einer neu einzuziehenden 50 Zentimeter starken Bodenplatte und der Einbau einer Wassersperrschicht unter dem Schlossgebäude durch eine Fachfirma erfolgen. Die Baustelleneinrichtung der Firma Bauunternehmen Stramke aus Lohsa (Landkreis Kamenz) hat gestern bereits begonnen. Das Vorhaben gilt als ingenieurtechnisch anspruchsvoll und ist auch ein mit gewissen Baurisiken behaftetes Unterfangen. Ursachen sind dafür der komplizierte Untergrund und die barocke Bauweise des Schlosses, das seit 1997 aufwendig saniert wird.